

## **Wer Grünliberal wählt, kauft die bürgerliche Katze im Sack Leserbrief – heute im Bund zu lesen (17.3.2010)**

Die Grünliberalen erweisen sich immer mehr als Hansdampfe in allen Gassen. Sie machen Listenverbindungen mit fast allen bürgerlichen Parteien. Ihr Ziel ist es, vor allem die Linke zu schwächen. Denn: sie betreiben eine bürgerliche Finanzpolitik. Sie waren bei der Rentenklau-Abstimmung vom 7. März für die Senkung des Umwandlungssatzes bei den Renten. Und eine Zusammenarbeit mit den Grünen lehnen sie ab, weil diese die rot-grüne Mehrheit unterstützen. Deshalb gilt es bei den kommenden Grossratswahlen: Wer die ökologischen, sozialen, gesundheits- und bildungsengagierten Kräfte im Kanton Bern stärken will, der wählt das Original: SP und Grüne. Und verzichtet auf das verlockende Neue. Denn man wählt damit die bürgerliche Kopie mit grünem Deckmantel.

Christian Roth  
Co-Präsident SP Köniz  
Grossratskandidat